

Fächerkombi bindend?

Beitrag von „DePaelzerBu“ vom 27. August 2017 15:06

Ich will jetzt nicht die Freude trüben, und die Vorschreiber haben natürlich Recht, was die Sicherheit angeht, nicht mit einer halben Stelle Unterrichten zu müssen.

Trotzdem gibt es eines, was Dir tatsächlich passieren kann, wenn in Deinem Fach "Überschuss" da ist: Eine Versetzung an eine andere Schule, wenn in der Statistik irgendwo auftaucht, dass zu viele Lehrer da sind.

Das droht(e) bei uns auch ein paar Kollegen, wurde dann aber so gelöst, wie oben schon geschrieben: Die unterrichten jetzt eben auch fachfremd.

'ne Zeit lang hatten wir mehr Deutschlehrer, die Sozialkunde unterrichteten als Deutsch.

Inzwischen sind zu viele Sozialkundler da, jetzt unterrichten einige Deutschlehrer weiter Sozialkunde und einige Sozialkundelehrer Wirtschaft (DAS ist ja im Gegensatz zur ersten Kombi vom Studium her zumindest einigermaßen verwandt).

Wenn Du einen geschickten Einsatzplaner hast, kann das also vermieden werden, aber zumindest theoretisch kann durchaus bei "überlaufenen" Fächern eine Versetzung (oder ggf. erstmal ein Jahr eine Zwangsabordnung) drohen.

Gruß,

DpB (der über sein extremes Mangelfach seeeeeehr froh ist 😊)

PS: Das geschriebene gilt nur für RLP, wie üblich weiß ich aufgrund des Ländersüppchens nicht, ob das überall so ist.